

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 29 (1924)

Rubrik: Clubchronik für das Jahr 1924

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Clubchronik für das Jahr 1924.

Gar vielerlei brachte das Jahr 1924 dem Club. Alte Pläne gingen in Erfüllung, neue tauchten auf. Doch über all dies wirft einen dunklen Schatten ein trauriges Ereignis. Denn schon wieder raubte der Tod aus den Reihen der Jungen einen treuen Freund, einen begeisterten A. A. C. Z. ler: Rudolf von Tscharner, er fiel am 15. Juli in der Ost-Wand des Finsteraarhorns.

Auch trat ein starker Wechsel im Bestande der Aktiven im Berichtsjahre ein. Allemann, Bader und Wüthrich schlossen ihre Studien ab und verließen Zürich.

Neu aufgenommen wurden als O. M. im S. S.:

Jacques Barbey, forest (Vaud),

Alfred Bürgi, ing. (Bern).

und als A. O. M.:

Ulrich Wieland, ing. (München),

im W. S. als O. M. P. Lendorff, chem. (Basel).

Als A. H. traten ein:

Dr. H. Lauper (Bern),

H. Spoerry (Flums), beides schon langjährige Freunde des Clubes.

Im Comité amteten:

Im Sommersemester:

Präsident: R. von Tscharner (†)

1. Aktuar: } A. Bürgi
2. Aktuar: }

Quästor: B. Lendorff

Bibliothekar: F. Wüthrich

Projektionswart: J. Barbey

Im Wintersemester:

B. Lendorff

A. Bürgi

P. Lendorff

B. Lendorff

P. Lendorff

J. Barbey.

Ein neues Feld für seine Taten hat der Club in der Bearbeitung des Berninaführers gefunden. Wie früher beim Urnerführer werden wir suchen, das Gebiet durch intensives Begehen kennen zu lernen und die Routen nach eigener Anschauung zu beschreiben. Möge durch dieses Zusammenarbeiten an einer Aufgabe der Zusammenhang im Club, namentlich auch der Kontakt zwischen Alt und Jung noch weiter gefestigt werden. Die Herausgabe des Führers wird wieder das C. C. des S. A. C. übernehmen.

Das Stiftungsfest hielten wir wie üblich in der Windgällenhütte ab. Doch war das Wetter nicht allzu hold und nur wenige marschierten am 15. Juni bei strömendem Regen von Amsteg los. Aber recht fröhlich gings trotzdem zu und das Feuerwerk brannte trotz Nebel und Schneetreiben recht kunstvoll ab.

Doch das Hauptfest des Jahres bildete die Einweihung der Spoerryhütte, verbunden mit der Weihnachtskneipe. Denn endlich hat die schon seit Jahren ungelöste Spoerryhüttenfrage einen glücklichen Abschluß gefunden, und ob Langwies steht im schönsten Skigelände ein hübsches Skihüttlein. Wie dies so plötzlich zustande kam, erzählt der Bericht des H. V. C. Am 14. Dezember war die Einweihung und gegen zwei Dutzend A. A. C. Z.ler, worunter sogar zwei der Gründer, pilgerten am 13. Dezember ins Fondai hinauf per Ski, zu Fuß oder sogar mit Schneereifen! Erst früh am Morgen fanden Alt und Jung Ruhe. Eine flotte Massenabfahrt nach Küblis über wenig Schnee und viel Steine beschloß am 14. Dezember würdig die Feier.

Von der alpinen Tätigkeit des Clubes im vergangenen Jahre erzählt das Touren-Verzeichnis. Dem Regensommer zufolge ist es naturgemäß magerer ausgefallen als im 1923.

Die Bibliothek und die Diapositivsammlung haben durch diverse Schenkungen wertvollen Zuwachs erfahren. Den Gebern auch hier unsern besten Dank.

Ferner hat Herr P. von Tschärner dem Club zum Andenken an seinen Sohn ein Legat von Fr. 3000.— überwiesen. Die Zinsen dieser Summe werden vorläufig zur Vervollständigung der Bibliothek Verwendung finden. Auch an dieser

Stelle sei Herrn von Tscharner unser innigster Dank ausgesprochen.

Schließlich möchte ich noch darauf aufmerksam machen, daß die vollständige Nachführung des Adreßverzeichnisses dadurch erschwert wird, daß viele unserer A. H. ihren Wohnort wechselten, ohne den Club zu benachrichtigen.

So bitte ich alle die, welche über die mit dem Prädikate „Adresse unbekannt“ behafteten etwas wissen, uns dies mitzuteilen.

Heil A. A. C. Z.

Der Präsident: **B. Lendorff.**